

Nr. A 7	Checkliste für Sicht- und Funktionsprüfung (ohne Anspruch auf Vollständigkeit)
	<i>Mindestanforderungen gemäß Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)</i>

Numerisch gesteuerte Karusselldrehmaschine (alt) ohne CE-Kennzeichnung

Abgrenzung: Die Checkliste ist immer in Verbindung mit der **Allgemeinen Checkliste A 0 - Mindestanforderungen an Arbeitsmittel entsprechend der BetrSichV** zu benutzen.
In der Checkliste sind nur die spezifischen Punkte für diese Maschinengattung genannt.

Bemerkung: Die Checkliste gilt für Vertikal-Drehmaschinen ohne Arbeitsbühnen und Werkzeugmagazine/-wechsler.
Siehe auch „Handgesteuerte Karusselldrehmaschinen (Checkliste A 8)“

Angaben zur überprüften Werkzeugmaschine:	
Hersteller:	
Typenbezeichnung:	Baujahr:
Standort:	Masch.-Nr.:
Beurteiler:	Datum:

1.	Allgemeine Vorschriften für die Benutzung (BetrSichV und BGV A1*)	J	N
1.1	Sind geeignete Hilfseinrichtungen zur Beseitigung von Spänen vorhanden?		
1.2	Werden Späne möglichst nur bei ausgeschalteten Antrieben entfernt?		
1.3	Werden Schutzbrillen bei Gefahr von Augenverletzungen benutzt?		
1.4	Werden Schutzschuhe mit durchtrittsicheren Sohlen benutzt?		
1.5	Wird eng anliegende Arbeitskleidung getragen?		
1.6	Befinden sich Stehunterlagen (z.B.: Holzlattenroste) in einwandfreiem Zustand?		
1.7	Existiert eine besondere Betriebsanweisung für die Bearbeitung unsymmetrischer Werkstücke, bei denen die Gefahr des Wegfliegens von Teilen besteht (Wegfliegen können Werkstücke, Gegengewichte, Werkzeuge, Spannelemente)?		
1.8	Werden bei der Verwendung von Gegengewichten ggf. deren erforderliches Gewicht und die sichere form- und kraftschlüssige Befestigung auf der Planscheibe rechnerisch kontrolliert?		
1.9	Wird darauf geachtet, dass bei Einricht- und Einmessvorgängen von einem Handsteuergerät oder Hängesteuertableau nur Einschaltbefehle gegeben werden dürfen, wenn sich niemand auf der Planscheibe befindet?		
1.10	Sind die Maschinenbediener nachweislich unterwiesen?		

*) BGV A1 = Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“

Dateiname:

A7 - Numerisch Gesteuerte
Karusselldrehmaschinen Version-2.0.Docx

A7 -Version 2.0

Stand: 22.11.2013

Seite: 1

2.	Beschaffenheitsanforderungen (siehe BetrSichV und VBG 5**)	J	N
2.1	Sind Not-Halt-Schalteneinrichtungen vorhanden?		
2.2	Ist ein abschließbarer Hauptschalter vorhanden? (ab Bj. 4/1989)		
2.3	Ist ein abschließbarer Betriebsartenwahlschalter vorhanden? (ab Bj. 4/1989)		
2.4	Ist der Gefahrenbereich (Wirkbereich) durch eine trennende Schutzeinrichtung (Verkleidung, Schutzzaun usw. nach DIN EN ISO 13857) gesichert, die einen wirksamen Schutz vor wegfliegenden Teilen und Erreichen gefährlicher Maschinenbewegungen gewährleistet? (Je nach Größe der Maschine Einzelfallprüfung und -entscheidung notwendig)		
2.5	Haben Sichtscheiben in trennenden Schutzeinrichtungen ausreichendes Rückhaltevermögen gegen wegfliegende Teile (wie z.B. Polycarbonatscheiben)?		
2.6	Ist die Verkleidung/Umzäunung ... so gestaltet, dass die Beladung mit Hebezeugen und oder Flurförderzeugen möglich ist (z.B. teleskopierbare Schutzeinrichtung)?		
2.7	Sind bewegliche trennende Schutzeinrichtungen (z.B. Schutztüren) durch Positionsschalter mit zwangsöffnenden Kontakten überwacht (möglichst mit Zuhaltung)?		
2.8	Sind die Positionsschalter so ausgewählt und angebracht, dass sie nicht auf einfache Weise umgehbar sind (z.B. verdeckter Einbau, kodierte Schalter, unlösbare Befestigungen, Verwendung von jeweils zwei Schaltern)?		
2.9	Ist der Automatikbetrieb nur bei geschlossenen Schutzeinrichtungen möglich?		
2.10	Wird darauf geachtet, dass sich während des Automatikbetriebs keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten?		
2.11	Lässt sich an Maschinen, bei denen der Gefahrenbereich betreten werden kann, der Automatikbetrieb nur von außerhalb des Gefahrenbereiches einschalten?		
2.12	Sind um die Planscheibe herum stabile, feststehende (ggf. steckbare) Fangbleche angebracht, die Späne u.a.m. zurückhalten?		
2.13	Werden durch die Fangbleche insbesondere Fließspäne wirkungsvoll zurückgehalten (z.B. durch die Formgebung der Fangbleche)?		
2.14	Ist die rotierende Planscheibe im Einrichtbetrieb gegen Berühren (z.B. durch einen feststehenden Schutzring) gesichert?		
2.15	Können im Einrichtbetrieb gefahrbringende Bewegungen bei der Verwendung eines ortsveränderlichen Handsteuergeräts nur von diesem Handsteuergerät, und nicht gleichzeitig vom Hauptsteuerpult aus, eingeleitet werden?		
2.16	Können Bewegungen (z.B. Support, Planscheibe) bei nicht wirksamen Schutzeinrichtungen nur im Tippbetrieb angesteuert werden (ab Baujahr 4/1989 zusätzlich mit reduzierten Geschwindigkeiten und dreistufigen Zustimmungsschalter)?		
2.17	Ist ein vorhandenes Bremssystem wirksam, dass den Nachlauf der Plan-		

**) VBG 5 Unfallverhütungsvorschrift „Kraftbetriebene Arbeitsmittel“

